

## REIFEPRÜFUNG IM ZWEITEN CORONA-JAHR

# „Die Matura ist die Chance zu zeigen, was man kann“

Herausfordernd ist die Corona-Situation auch für das BORG, dennoch sieht man positiv in die Zukunft.

VON BEATE RIEDL

**REGION NEULENGBACH** Quarantäne, Distance Learning, Maske tragen, Testen, Abstand halten – all das ist auch für die Schüler des BORG Neulengbach mittlerweile fast zum Alltag geworden. Dennoch: „Die aktuelle Situation ist zwar sehr herausfordernd, aber alles läuft sehr dis-

zipliniert“, weiß BORG-Direktor Erich Gabler. Niemand habe Freude mit den Maßnahmen, aber es werde alles mitgetragen. Zugleich hofft man in der Schule, dass in den wärmeren Monaten wieder mehr möglich ist. „Wir haben eine Sommer-sportwoche geplant, auch Aus-

flüge und Exkursionen sollen wieder vermehrt stattfinden“, so Gabler, der allerdings große Unsicherheit in der Planung sieht.

## Matura heuer wieder fast „normal“

Unsicherheit herrscht auch in den Maturaklassen. Zuletzt gab es Aufregung darüber, dass die heurigen Jahrgänge ihre Abschlussprüfung wieder mehr oder weniger „normal“ ablegen sollen. „Warum gilt für uns etwas anderes, als in den zwei



◀ BORG-Direktor Erich Gabler.  
Foto: BORG

Jahren zuvor?“, fragen sich manche Schüler, die sich in der gleichen Situation befinden, wie die Abschlussklassen der vergangenen beiden Jahre. Der BORG-Direktor versteht natürlich den Unmut in den Maturaklassen, merkt aber an: „Die Matura ist die Chance, zu beweisen, dass man sehr viel gelernt hat.“ Manchen Schülern der vergangenen Jahre hätte es zudem leid getan, dass sie ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten nicht präsentieren konnten. Dies sollen heuer aber wieder möglich sein.